



Deutscher Kältepreis 2016

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) schreibt zum 5. Mal den „Deutschen Kältepreis“ aus. Mit dem Kältepreis werden emissionsarme und zukunftsweisende Entwicklungen im Bereich der Kälte- und Klimatechnik ausgezeichnet. Der Deutsche Kältepreis 2016 ist mit 52.500 Euro dotiert.

Die technische Bereitstellung von Kälte ist für die Verbesserung menschlicher Lebensbedingungen sowie technischer und industrieller Prozesse von großer Bedeutung. Gleichzeitig trägt der hohe Energiebedarf von über 120 Millionen Kältemaschinen in Deutschland zum Treibhauseffekt bei. Die Energieeinsparpotenziale bei Kältemaschinen sind außerordentlich. Mit einem Förderprogramm für besonders effiziente Technik unterstützt das Bundesumweltministerium seit 2008 Klimaschutzmaßnahmen an Kälte- und Klimaanlageanlagen. Um die Entwicklung von energieeffizienten und zukunftsweisenden Technologien im Bereich der Kälte- und Klimatechnik weiter anzustoßen, sie bekannt zu machen und damit ihre Anwendung zu forcieren, lobt das Bundesumweltministerium den „Deutschen Kältepreis 2016“ aus.

Kategorien des Deutschen Kältepreises 2016

Der Deutsche Kältepreis 2016 ist ausgeschrieben für kälte- und klimatechnische Prozesse und Systeme, die im Vergleich zum Stand der Technik zu einer erheblichen Verringerung der gesamten Treibhausgas-Emissionen beitragen. Er wird mit Preisgeldern von 10.000, 5.000 und 2.500 Euro jeweils einer Person oder einem Unternehmen in folgenden drei Kategorien verliehen:

Kategorie 1: Kälte- oder klimatechnische Innovation, die zumindest als Prototyp existiert.

Kategorie 2: Maßnahmen zur Emissionsminderung durch Teilsanierung von Kälte- oder Klimaanlageanlagen (ohne Übergang auf ein anderes Kältemittel).

Kategorie 3: Installation energieeffizienter und -suffizienter Kälte- und Klimaanlageanlagen durch kleine Unternehmen (höchstens 50 Mitarbeiter), die im Vergleich zur vorherigen Lösung bzw. Standardtechnik zu einer deutlichen Minderung der Emissionen führen.

Bewerbung für den Deutschen Kältepreis

Für den Deutschen Kältepreis können sich Unternehmen und Einzelpersonen mit industriell bzw. gewerblich verwertbaren Entwicklungen und Projekten bewerben. Die Bewerbung besteht aus dem anschließenden Formular, in das neben persönlichen Daten die technische Beschreibung des Energieeffizienz-Projekts eingetragen und gegebenenfalls durch Grafiken und/oder Bilder ergänzt wird. Der Gesamtumfang darf sieben Seiten und eine Größe von max. 3 MB nicht überschreiten. Die Bewerbungen sind **bis einschließlich 31. Januar 2016** per E-Mail einzureichen an: kaeltepreis@co2online.de. Die unterschriebene Anerkennung der Teilnahmebedingungen (siehe nächste Seite) ist bis spätestens eine Woche nach Bewerbungseingang per Post an die co2online gGmbH zu schicken.

Bei fristgerechter Einreichung der Unterlagen erhält der Bewerber eine Eingangsbestätigung per E-Mail. Die Auswertung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nach wissenschaftlichen Kriterien durch eine vom BMUB berufene Jury aus Fachleuten der Kälte- und Klimabranche. Eingereichte Informationen werden vertraulich behandelt und Veröffentlichungen zu ausgezeichneten Projekten mit den Bewerbern abgestimmt.

Auf der Projekt-Website www.klimaschutz.de/kaeltepreis finden Sie Details zu den Kategorien. Die gemeinnützige co2online GmbH organisiert gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Kälte den Deutschen Kältepreis.

co2online gGmbH
Steffi Saueracker
Hochkirchstr. 9

D-10829 Berlin

Anerkennung der Teilnahmebedingungen

Hiermit erkennen wir die nachstehenden Teilnahmebedingungen für die Verleihung des Deutschen Kältepreises 2016 an:

1. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
2. Wir bestätigen mit der Anmeldung, dass wir sämtliche Urheberrechte an der beschriebenen Entwicklung / dem Projekt innehaben bzw. vom Urheber autorisiert sind.
3. Der Teilnehmer bestätigt mit der Anmeldung, dass er im Falle der Verleihung des Kältepreises das Preisgeld vollständig für Klimaschutzmaßnahmen (Weiterentwicklung, Optimierung von Technologien etc.) verwendet und dass dafür ein Verwendungsnachweisformular ausgefüllt bis zum 31.10.2016 per Post eingereicht wird.

Ort, Datum

Unterschrift (ggf. Stempel)

Bewerbung zum Deutschen Kältepreis 2016

Angaben zum Bewerber

Name des Unternehmens, der Organisation, der Person (ggf. Ansprechpartner)

Adresse

Telefon, E-Mail

Wie sind Sie auf den Kältepreis aufmerksam geworden?

- Pressearbeit BMUB-Website co2online-Website
- Fachzeitschrift. Wenn ja, welche: _____
- Suchmaschine. Wenn ja, welche: _____
- andere: _____

Bewerbung in der Kategorie (bitte anklicken)

Sie können sich mit mehreren Projekten für den Kältepreis bewerben. Allerdings dürfen Sie pro Projekt nur eine Kategorie auswählen. Mehrfachnennungen sind nicht möglich.

- Kälte- oder climatechnische Innovation, die zumindest als Prototyp existiert.
- Maßnahmen zur Emissionsminderung durch Teilsanierung von Kälte- oder Klimaanlage (ohne Übergang auf ein anderes Kältemittel).
- Installation energieeffizienter und -suffizienter Kälte- und Klimaanlage durch kleine Unternehmen (höchstens 50 Mitarbeiter), die im Vergleich zur vorherigen Lösung bzw. Standardtechnik zu einer deutlichen Minderung der Emissionen führen.

Projekttitle (ggf. Untertitel)

Bitte geben Sie Ihrem Projekt einen kurzen und prägnanten Titel, der auch im Falle einer Veröffentlichung verwendet werden kann (maximal 250 Zeichen)

- Dem Formular ist eine pdf-Datei mit Fotos, Fließbildern bzw. Grafiken beigefügt (max. 2 Seiten).

Allgemeine Beschreibung des Projekts (stichpunktartig mit Gliederungspunkten)

A large, empty rectangular box with a thin black border, occupying most of the page. It is intended for the user to provide a general description of the project, structured as bullet points.

Beschreibung von Technik und Komponenten (stichpunktartig mit Gliederungspunkten)

a) Verdichter (Bauart, Spezifika, etc.)

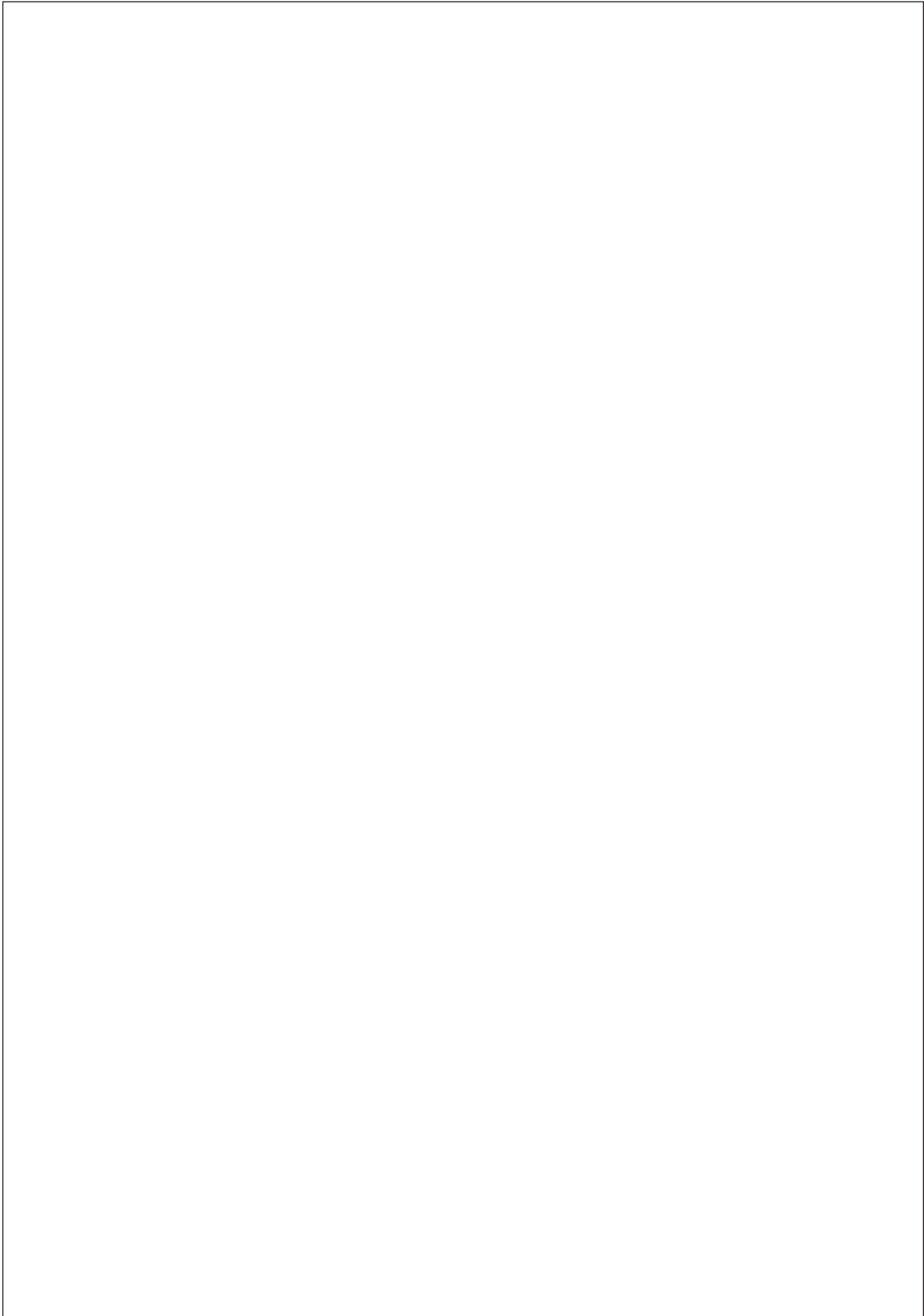
b) Wärmeübertrager

c) evtl. Wärmerückgewinnung

d) Steuer- und Regelungstechnik

e) Arbeitsstoffe (Kältemittel, Kühlmittel)

f) vereinfachtes Fließbild (evtl. Anhang) etc.



Klimaschutz-Effekte (Zahlenwerte)

a) Nenn-Leistungsaufnahme der Anlage [kW]

b) Nenntemperaturen von Verflüssigung und Verdampfung [°C]

c) Jahresenergieverbrauch vorher/nachher bzw. im Vergleich zum Stand der Technik [kWh/a]

d) Kälteleistungszahl im Auslegungspunkt [$\text{kW}_{\text{Nutzen}}/\text{kW}_{\text{Aufwand}}$]

e) Jahresarbeitszahl [$\text{kWh}_{\text{Nutzen}}/\text{kWh}_{\text{Aufwand}}$]

f) Investitionsmehrkosten für Effizienztechnologien (Kategorie 2 und 3)

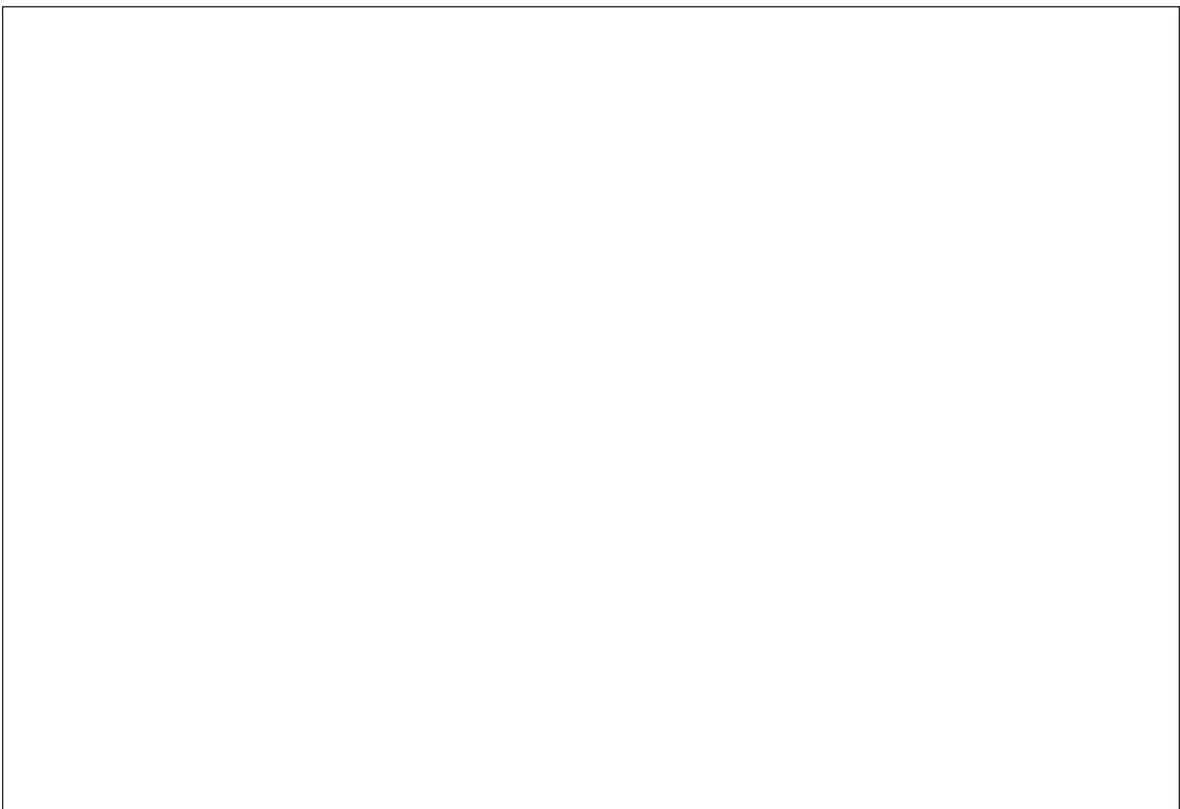
Erläuterungen (bei Bedarf)

Partner, Kunden



Vorlage für Pressemitteilung

(max. 6 Sätze, nur mit Bezug auf das Projekt, mit dem Sie sich bewerben)



Formulardaten senden